

Presseinformation Nr. 04/2013

Vorträge im Energietreff der Stadtwerke im ersten Halbjahr 2013

HamelN, 4. Februar 2013

Wie lässt sich im Haushalt ohne großen Aufwand und Komfortverlust Energie einsparen? Welche Fördermöglichkeiten bei der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden gibt es? Welche Vorteile bieten Elektro- und Erdgasautos? Informationen hierzu liefern Experten in interessanten Vorträgen im Energietreff der Stadtwerke in der Hafenstraße 14 aus fachkundiger Hand – das neue Programm für das erste Halbjahr 2013 ist da!

Die Veranstaltungsreihe startet am **Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr**, mit dem Thema „**Energie verwenden – nicht verschwenden**“. Diplom-Ingenieur Benjamin Wirries stellt Energiesparprodukte vor, die sich als sinnvoll und gleichzeitig praxistauglich erwiesen haben. Energiesparen ohne großen Aufwand: Der Referent zeigt auf, wie im Haushalt leicht zehn bis zwanzig Prozent des Stromverbrauchs eingespart werden können – ganz ohne Komfortverlust! Im Speziellen geht es dabei auch um sogenannte „Weiße Ware“ – Haushaltsgeräte im Bereich Kochen und Waschen – sowie um LED-Technik. Darüber hinaus erhalten Interessierte Tipps, wie sich sowohl beim Warmwasser als auch beim Heizen Kosten senken lassen.

Der richtige Schnitt von Obstgehölzen fördert sowohl das Wachstum junger Triebe als auch die Blütenknospenbildung – und damit den Ertrag. Zudem verringert das Entfernen kranker Triebe die Infektionsgefahr und wirkt einem unregelmäßigen Tragen der Bäume wirkungsvoll entgegen. In seinem Vortrag „**Gesunde Bäume durch Obstbaumschnitt**“ vermittelt Diplom-Agraringenieur Jan-Cord Fuhrmann am **Freitag, 8. März, von 18 bis circa 21.30 Uhr**, die theoretischen Grundlagen zum Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt von Obstgewächsen. Die Teilnahme ist möglich in Verbindung mit einem praxisbezogenen Workshop am **Samstag, 9. März, um jeweils 9.30 und 12.30 Uhr**, auf der Streuobstwiese am Haarbach.

Trinkwasser – unser Lebenselixier Nummer 1: Am 22. März begehen die Vereinten Nationen seit 1993 jährlich den „Weltwassertag“, um in der breiten Öffentlichkeit und Politik für die Bedeutung des Wassers für die Menschheit zu werben. Diesbezüglich möchten auch die Stadtwerke ihren Beitrag leisten und bieten am **Mittwoch, 21. März, um jeweils 17 und 18 Uhr, Besichtigungen ihres Wasserwerks II an der Hagensener Straße** an. Insgesamt werden im Bereich der Stadt Hameln pro Jahr rund 3,3 Millionen Kubikmeter Grundwasser aus einer Tiefe von etwa 20 Metern für die Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet gefördert. Diplom-Ingenieur Karl-Michael Wiehe erklärt unter anderem die Verfahrensschritte zur Trinkwasseraufbereitung und geht zudem auf die Wasseranalyse sowie die Ergebnisse aus den Grundwassermessstellen ein. Für beide Führungen stellen die Stadtwerke einen Bustransfer bereit.

„**Raus mit der Alten! Heizungsmodernisierung gut geplant**“ heißt es am **Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr**. Sorglos, flexibel und unabhängig heizen – moderne Heizungsanlagen können die gewünschte Wärme zuverlässig und sparsam bereitstellen. Unter einer Voraussetzung: Heizkörper, Pumpe und Heizkessel sind mit einem hydraulischen Abgleich optimal aufeinander abgestimmt. Vom Heizungscheck zum Wärmekonzept: Diplom-Ingenieur Jan Norrmann von der Klimaschutzagentur Weserbergland gibt einen Fahrplan zur nachhaltigen Heizungs-technik. Schließlich trägt eine Modernisierung des Heizungssystems zur Entlastung von Haushaltskasse und Klimaschutz bei. Neben effektiven Optimierungsmaßnahmen informiert der Referent auch über attraktive Fördermittel.

Weiterhin steht am **Mittwoch, 24. April, um 19 Uhr**, eine „Jung-Kur fürs Zuhause“ auf dem Energietreff-Programm der Stadtwerke. Damit eine energiesparende Hausmodernisierung gelingt, gilt es einiges zu beachten: Liegen Undichtigkeiten vor? Dringt Feuchtigkeit ein? Ist das Fundament noch stabil? Diplom-Ingenieur Tobias Timm, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Weserbergland, geht in seinem Vortrag **„Vom Keller bis zum Boden: Altbausanierung, aber wie?“** auf typische Schwachstellen bei Bestandsgebäuden sowie auf nutzbringende energetische Sanierungsmethoden für Altbauten ein. Dass bei einem zeitgemäß gedämmten Haus nicht nur der Energieverbrauch sinkt, sondern parallel Wohnkomfort und Immobilienwert steigen, sind weitere Pluspunkte für Bewohner und Eigentümer – und das dankt auch die Umwelt!

Erdgas- und Elektrofahrzeuge sind sparsam und umweltschonend. Aufgrund von steigenden Benzin- und Dieselpreisen möchten viele Autofahrer auf die optimierte Motortechnik umsatteln. Frerich Brandes, Berater für Erdgasfahrzeuge bei der Enercity Hannover, legt am **Donnerstag, 16. Mai, um 18 Uhr**, im Vortrag „**Mobilität der Zukunft**“ Technik, Umweltvorteile und Fördermöglichkeiten zur optimierten Motortechnik dar. Antworten aus erster Hand zur Wirtschaftlichkeit von Erdgas- und Elektroautos können Interessierte auch im Anschluss im direkten Gespräch mit dem Fachmann erhalten. Erleben und Ausprobieren: Besucher erhalten zudem die Gelegenheit, die „grünen“ Autos während einer Probefahrt im Selbstversuch zu testen.

Die Veranstaltungsreihe schließt mit dem Thema „**Öko-Strom aus der Weser**“. Rund 12 Millionen Kilowattstunden Strom – das sind rund fünf Prozent des Jahresstrombedarfs in Hameln – gewinnen die Stadtwerke umweltfreundlich aus den drei Wasserkraftanlagen an der Weser. Am **Donnerstag, 06. Juni, um 17 und 18 Uhr**, gibt Elektromeister Thomas Müller bei einer Führung durch die Wasserkraftanlagen Einblick, wie die erzeugte Energie in das Leitungsnetz der gelangt. Treffpunkt ist an der Pfortmühle in Hameln.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 05151 / 788-153 oder per E-Mail an albrecht@gws.de wird gebeten. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auch im Internet unter www.stadtwerke-hamelnde.de.

**STADTWERKE
HAMELN**



... näher geht's nicht

vwtl. Natalie Schäfer
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de